mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See in Schleswig-Holstein

Fischersorgen

KulturGut

Garten-Schätze

Radtour mit Highlight

De Pottkieker

Renten-Tipp
Glückwunsch
Horst Schade

Der Plöner
Sternenhimmel
im August

JAHRGANG 10
AUSGABE 8
AUGUST 2020

Voigt

Hauptstraße 2a · 23715 Hutzfeld
Telefon 04527/217

+++Postservice+++Lottoannahme+++Bilderservice+++

Montag-Samstag 7-20 Uhr · Sonntag 11-17 Uhr

Editorial

Liebe Leser,

der August verheißt die schönste Zeit des Jahres. Wenn auch die großen Ferien und somit auch die Urlaubszeit in wenigen Tagen für uns Schleswig-Holsteiner zu Ende gehen, bleibt doch für uns und unsere Urlaubsgäste – bei bester Wasserqualität – der unbeschwerte Badespaß in unseren Seen erhalten. Der Große Plöner See mit seinen kleinen, geheimen und den großen Badestellen wie in Bosau sowie die umliegenden Seen etwa der Schöhsee bieten herrliche, flach ins Wasser führende Sandstrände und die Möglichkeit, sich in den kühlen Wogen zu erfrischen – und wenn es nur mit den Füßen ist. Das Wasser in unseren Seen ist zudem viel weicher als das Meerwasser.

Wer dem erfrischend kühlen Nass nicht so zugetan ist, für den hat RoTi wieder eine interessante Fahrradtour mit „Highlight" erfahren. Haben Sie die aktuelle Ausgabe von mein plöner**seeblick** im Gepäck, finden Sie dort wie immer alle aktuellen Veranstaltungen rund um die Plöner Seen. Außerdem haben wir wieder Interessantes für Sie zusammengestellt

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick. de
www. meinploenerseeblick. de

Redaktionsleitung
KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73,
info@meinploenerseeblick. de

Redaktion
Rüdiger Behrens [RüBe]
Birgit Behnke [bb]
Markus Billhardt [Bi]
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf [cj]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung
KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick. de

Satz, Gestaltung und Layout
KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild: © Uwe Lütjohann.

Druck
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www. meinploenerseeblick. de

AUS DEM INHALT

Editorial	**3**
Impressum	**3**
De Pottkieker	**4**
Die Veränderungen beim Fischbestand im Plöner See	**5**
Radtour um den Dieksee und Behler See mit einem echten „HIGHLIGHT"	**6**
Am Wegesrand	**7**
Kolumne: Anhimmeln	**9**
Aktuelles vom TSV Plön	**9**
Kulturgut: Aus Kindern werden Leute	**10**
Garten-Schätze	**11**
Klönschnack vom Gymnasium Schloss Plön	**12**
Watt schall man antrecken?	**13**
Ein Herz für Hund und Katz	**13**
Sternengucker	**14**
Retenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	**15**
Horst Schade: 45jähriges Jubiläum als Versichertenberater	**15**
Überblick	**16**
Das Schwarze Brett	**19**
Kreuzworträtsel	**19**

DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN
Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:
Vertrauen Sie dem Testsieger!
• maßgeschneiderte Finanzierungen
• ausgezeichnete Top-Konditionen
Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort

Michael Ober
Lange Straße 55 in Plön
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51
www.drklein.de

Maklerverbund-Nord Inh. Jan Selchow
Versicherungsmakler
Finanzmakler
kompetent - neutral - unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

Café und Restaurant
Markt 11
Inh. Petra Klassen & Christine Eckmann
Plön · Markt 11 · ✆ 0 45 22 / 50 27 60
Montag 10 – 20 Uhr
Dienstag 8.30 – 20 Uhr
Mittwoch 10 – 20 Uhr
Do. u. Freitag 8.30 – 20 Uhr
Samstag 10 – 20 Uhr
Sonntag Ruhetag

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen

Plön (0 45 22) 24 00
oder 78 99 99
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Telefon 0 45 22 - 50 39 03
Mobil 0160 - 96 21 56 48
www.garten-bäume-rose.de
info@garten-bäume-rose.de
Vorstadt 5
24306 Rixdorf
FRANK ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

OPTIKER Kugland
INH. W. HINTZ
24306 Plön
(gegenüber dem Bahnhof)
Tel. 04522 22 72

De POTTKieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE

Die Wahrscheinlichkeit, in diesem typisch norddeutschen Sommer unter Hitzequalen zu leiden, ist ja relativ gering. Aber wenn die Sonne es doch sehr gut mit uns meinen sollte, dann gibt es nur ein kühlendes Rezept: würzen, was Kräuter und Gewürze hergeben. Nicht umsonst greifen alle, die rund um den Äquator herum leben, zu kräftig abgeschmeckten Gerichten. Hot and spicy, manchmal überraschend mild mit Obst angerichtet, entwickelt sich im Mund eine überraschende Geschmacksexplosion, die dem Körper hilft, auch bei hohen Temperaturen gut zu funktionieren. Die schnelle Zubereitungsart, die viele Vitamine und Mineralstoffe erhält, der hohe Gemüseanteil der Gerichte und leicht verdauliche Sättigungsbeilagen (Reis, Bulgur o.ä.) tun dabei ein Übriges.

Heiß, heiß Baby – 3. Teil

Gut gewürzt ist kaum geschwitzt

Das erste exotische Gewürz, das unsere Küche in den 60er Jahren eroberte, war das Currypulver, das wir der Ostindienkompagnie verdanken. Britische Indienheimkehrer wollten darauf keinesfalls verzichten. In der indischen Küche ist das Pulver, wie wir es kennen, gänzlich unbekannt. Es gibt dort zwar fertige Gewürzmischungen (Masalas), die jedoch ausschließlich zum Abschmecken am Ende des Kochvorgangs benutzt werden. Beim Thai-Curry besticht ein grünes Curry durch seine frischen und scharfen Noten, ein rotes Curry ist besonders feurig und würzig. Hier kommen jedoch Pasten zur Anwendung.

Unser heutiges Curry ist eine Mischung aus Kurkuma, das dem Gewürz auch seine goldene Farbe verleiht, Koriandersamen, Senfkörner, Kreuz- und Schwarzkümmel. Pfeffer, Knoblauch und Chili.

Wer in Asialäden sucht, wird auch weitere Mischungen finden, die dem eigenen Geschmack behagen. Besonders ambitionierte Köche experimentieren mit eigenen Kompositionen aus den unterschiedlichen Rohstoffen. Aber für unsere schnelle und leichte Sommerküche tut es ein handelsübliches Curry aus dem Gewürzregal wohl auch.

Blumenkohl-/Brokkolicurry mit Hummerkrabben

Rezept für 4 Personen

Zutaten

1 mittelgroßer Blumenkohl
2 Brokkoli
2 Knoblauchzehen
2 mittelgroße Tomaten
1/8 l Pflanzenöl
1/2 TL frischer, kleingeschnittener Ingwer
1/2 TL gemahlener Koriander
1/2 TL Kurkuma
1/4 TL gemahlener Kreuzkümmel
Cayennepfeffer nach Geschmack
20 Hummerkrabben, gekocht und geschält
Olivenöl

Zubereitung

Den Blumenkohl in kleine Röschen teilen und waschen. Vom Brokkoli nur die Blüten verwenden und in gleich große Röschen wie den Blumenkohl zerteilen. Die Zwiebel schälen und fein würfeln. Knoblauchzehen schälen und in wenig Salz fein zerdrücken. Tomaten mit kochendem Wasser überbrühen, häuten und grob zerschneiden.

Das Öl in einer großen hohen Pfanne erhitzen. Ingwer, Koriander, Kurkuma, Kreuzkümmel und etwas Cayennepfeffer und etwas Salz kurz anrösten. Zwiebeln und Knoblauch dazugeben und unter Rühren glasig dünsten.

Tropfnassen Blumenkohl und Brokkoli in die Pfanne geben und in der Zwiebel-Gewürzmischung unter merhrfachem Wenden braten. Tomaten zugeben, nachsalzen und etwa fünf bis acht Minuten dünsten. Blumenkohl und Brokkoli sollten noch Biss haben. Nur noch die Hummerkrabben heiß werden lassen. Nicht zu lange garen, dann schmecken sie wie Gummi. Und das mögen wir ja nicht.

Dazu passt trockener Reis oder Fladenbrot. Auch ein Mango-Chutney ergänzt den Geschmack.

Namasté.

Die **Veränderungen** beim Fischbestand im Plöner See

Fischereimeister Rüdiger Lasner aus Ascheberg berichtet

von UWE LÜTJOHANN: **Die Fischerei auf dem Großen Plöner See hat eine lange Tradition, aber sie ist nicht einfacher geworden, um es einmal vorsichtig auszudrücken. Hatten früher ganze Familien davon ein gutes Auskommen, muss man sich heutzutage als Berufsfischer etwas einfallen lassen, um überhaupt über die Runden zu kommen. Wir sprachen mit Rüdiger Lasner aus Ascheberg, dem letzten Fischer auf dem Plöner See, über zurückgegangene Fischbestände und die Besonderheiten unseres größten Gewässers.**

Die Familie Lasner betreibt seit mindestens acht Generationen das Fischereihandwerk und ist seit 1954 auf dem Großen Plöner See aktiv, nachdem man aus Preußen übergesiedelt war. Und auch Rüdiger Lasner ist Fischer mit Leib und Seele. „Ich möchte diesen schönen Beruf ausüben, bis ich tot umfalle". Aber einfach geht anders. Wir sprechen dabei gar nicht so sehr vom ungewöhnlichen und langen Tagesablauf. Es sind vielmehr die äußeren Umstände, die der Fischerei auf dem Binnensee bereits fast das Wasser abgegraben haben. „Früher haben wir gefischt und dann bin ich morgens um drei mit dem Fang zum Kieler Seefischmarkt nach Kiel gefahren, habe die Ware abgeliefert und fertig". Nach der Schließung des Seefischmarktes gab es plötzlich keine sicheren Abnehmer für den fangfrischen Fisch mehr, die meisten Restaurants bedienten sich bei den Lieferanten, die bereits bearbeitete Ware bereithielten. Also musste die Familie Lasner selbst eine Gastronomie aufbauen, damit der Fang überhaupt verwertet werden konnte. So entstand auf dem Seegrundstück in der Nähe von Ascheberg allmählich eine Restauration mit eigener Räucherei und Verkauf. Und so ist die Fischerei Lasner heute auch überregional bekannt als ein Treffpunkt für Urlauber mit Wohnmobilen, Bussen, Fahrrad- oder Motorradfahrer, die in einer wundervollen Landschaft draußen ihr Fischgericht genießen möchten. Um ein möglichst interessantes Angebot auch an Räucherfisch bereithalten zu können, kauft Lasner etwas Seefisch hinzu. „Ansonsten könnte ich den benötigten Fisch auch kaum noch bereithalten, denn unsere Fangmenge ist in den letzten zwanzig Jahren um etwa 90 Prozent zurückgegangen", platzt es etwas wütend aus ihm heraus. Dass kaum noch nennenswerte Fischbestände im See anzutreffen sind, dafür gibt es im Wesentlichen zwei Gründe: Zum einen ist vor allem der Phosphatgehalt sehr stark gesunken, weil die Abwässer und die Einschwemmungen aus der Landwirtschaft, die früher in den See gelangten und anorganische Mineralsalze mitführten, sehr stark gedrosselt oder geklärt wurden. Das ist zum einen gut, weil der See dadurch nicht so schnell umkippen kann und klareres Wasser hat. „Wir können nun eigentlich schon von einem Klarwassersee sprechen, das war vor zwei Jahrzehnten noch nicht so", meint der Berufsfischer. Die anorganischen Nährstoffe im See wie beispielsweise Phosphor- und Stickstoffverbindungen sind aber andererseits der begrenzende Faktor für das Leben im See. Sind diese Nähstoffe durch einzellige Algen oder Wasserpflanzen verbraucht worden, gibt es kein Wachstum mehr. Denn wenn die Algen sich nicht mehr vermehren, fehlt auch dem tierischen Plankton und damit allen anderen Lebewesen der Nahrungskette des Sees die Nahrungsgrundlage. Wenig anorganische Nährsalze bedeuten daher wenig Biomasse im See, also auch einen geringen Fischbestand.

Damit könnte Rüdiger Lasner sich noch abfinden, denn als jemand, der den ganzen Tag in der freien Natur verbringt, ist er sehr naturverbunden. Was ihn aber regelrecht nervt, sind die seit vierzig Jahren explosionsartig angestiegenen Kormoranbestände in der Region, die den Fischern das Leben schwer machen. Die hier anzutreffende Unterart Phalacrocorax carbo sinensis sei eine aus Asien eingewanderte Unterart und eine Festlandsrasse, welche die Fischbestände extrem räubere, so der Fischer. Die hier eigentlich heimische Unterart Phalacrocorax carbo carbo hingegen sei standort- und populationstreu und hätte in der Vergangenheit nie diese extremen Schäden angerichtet. Das Problem ist vermutlich, dass Kormorane kaum natürliche Feinde haben und ihr Bestand daher wie etwa der des Rehwildes keine natürliche Begrenzung findet. Als Beleg dafür zeigt er mir ein von seinem Fischerboot aus gefilmtes Handy-Video, auf dem ein riesiger Kormoran-Schwarm von einigen Tausend Tieren zu sehen ist, der gerade auf dem Plöner See zu fischen beginnt. Was Lasner noch ärgert, ist auch die ökologische Seite der Medaille. „Wir nutzen unsere heimischen Fische, die im klaren Wasser des Sees aufgewachsen sind und beste Qualität haben, im Grunde als Vogelfutter und karren dann unseren Speisefisch aus Übersee heran und wissen gar nicht, wie dort die Gewässerqualität ist. Was ist denn das für eine Ökobilanz?", fragt der Fischereimeister vermutlich nicht ganz zu Unrecht. Jedes Jahr werden von ihm allein bis zu 18 Millionen Silbermaränen ausgesetzt, im letzten Jahr wurden dennoch nur geringe Mengen gefangen und in diesem Jahr war die Fangmenge bisher kaum größer. „Die Politik müsste eigentlich zeitnah für ein Gleichgewicht sorgen. Ich habe nichts gegen Kormorane, aber diese Bestände sind einfach viel zu groß, als dass der See sie verkraften könnte. Der gesamte Wasservogelbestand, auch beispielsweise die Enten, müssten viel stärker reguliert werden". Dann hätte seiner Meinung nach auch das Reet und der Schilfgürtel wieder eine Chance und der See würde sich ökologisch noch weiter verbessern.

Meisterbetrieb
Rollladen
Vordächer | Markisen

Kiel, Stadtrade 18
zwischen REWE u. CITTI-PARK
Tel. 0431-68 89 98
Plön, Eutiner Str. 25
direkt an der B 76
Tel. 04522-765 94 94
www.staal.de
STAAL
JALOUSIEN
ROLLLADEN
MARKISEN
mein Sonnenschutz

Radtour um den Dieksee und Behler See mit einem echten **„HIGHLIGHT“**

von ROLF TIMM: **Eine spontane Radtour am späten Nachmittag brachte noch einen echten „Höhepunkt“! Eigentlich hatte ich mit dem Tag nach viel Gartenarbeit aktiv schon abgeschlossen. Aber nach unserer mehrtägigen Radtour an der Elbe litt ich unter Rad Entziehungssymptomen. Mir fehlte die entspannende Bewegung auf dem Rad. Das Dahingleiten durch die Landschaft, immer wieder neue Eindrücke gewinnen, Spaß am Radeln haben.**

Grebin ist irgendwie immer wieder der zentrale Ort für meine kleinen Touren. Wie man da hin kommt, muss ich wohl nicht mehr verraten. Auch hinter Grebin Richtung Malente gibt es verschiedene Möglichkeiten zu radeln. Da es sich um eine Feierabendtour gehandelt hat, hab ich den direkten Weg nach Malente gewählt. Sprich, die Berg- und Talbahn an der Kreisstraße. Da sind schon einige Hügel der Note 2 (Skala 1–6), die einiges vom Radler abverlangen. Nun mach ich natürlich wieder den Spruch mit dem E.Bike. Seitdem ich damit radel, hat Ostholstein keine Berge mehr. Iss so… gefühlt. Als ich durch Neversfelde fuhr, fiel mir ein, es gibt ja den neuen Holzbergturm. Das war eigentlich nicht mein Ziel, ging mir aber nicht mehr aus dem Kopf. Nun bin ich schon so in der Nähe, dann muss er auch bestiegen werden. Gesagt, getan. Das Fahrrad habe ich unten am dafür vorgesehenen Parkplatz abgestellt. Eigentlich steht dort eine aussagekräftige Info Tafel. Menschen mit zu viel Kraft haben dort ihrer Zerstörungswut freien Lauf gelassen. Unbegreiflich, dass solche Zeitgenossen nichts Besseres zu tun haben, sie müssen die für die Allgemeinheit aufgestellten Tafeln zerstören, zumindest schwer beschädigen. Sieht man ja leider immer wieder!!??

Jetzt heißt es ein wenig bergsteigen, dann ist man am Turm angekommen. Alles neu, ähnlich dem legendären Parnaßturm in Plön. Auf geht’s Bua, konditionell schon eine kleine Herausforderung. Ich hab keine E.Beine, alles noch analog. Die Gestaltung des Turms ist als clever zu bezeichnen. An einzelnen Ebenen stehen Infotafeln, man tut so, dass man sie liest, in Wirklichkeit schnauft man kurz durch. Irgendwann ist man oben. Genial. Ich hatte einen Tag erwischt, der mir die ganze Landschaft Ostholsteins zu Füßen legte, Wahnsinn. Ich kam mir vor wie auf einem Drohnenflug, die Turmspitze bewegte sich ganz leicht bei aktuell stärkerem Wind. Gen Osten ging der Blick über Malente und Eutin bis Travemünde, der Bungsberg ist nicht zu übersehen, westlich sah man Kiel, den Fernsehturm und die Skyline der Werft. Plön versteckte sich in seinem Seen- und Grüngürtel. Wenn man weiß, wo es liegt, erkennt man den Kirchturm und die Türme des Schlosses. Man muss aber genau hinschauen. Um den Turm herum alle bekannten Seen, ein Waldgürtel in gesundem Grün, viele Felder, bereits abgeerntet oder auf die Ernte wartend. Es machte nur Freude, diesen herrlichen Rundblick zu genießen. Eine kleine Kritik an die Erbauer, es fehlt auf dem Turm an Informationen, was wo liegt. Infotafel oder ähnliches gibt es leider nicht. Besucher, die nicht aus der Gegend sind, rätseln viel, was wo liegen könnte. Kommt vielleicht noch, wäre hilfreich. Auf dem Weg zum Rad geht es nur noch bergab, jippi!! Unten am Turm steht eine ansprechende Rasthütte, die zu einem kurzen Verbleib einlädt. Auch von dort hat man einen herrlichen Blick in die Landschaft, über das Dorf Neversfelde.

Jetzt wieder aufs Rad und zurück geht es nach Plön. Viele Wege führen nach Ro… äh Plön. Ich habe den Weg über Malente gewählt. Man kann auf der Straße radeln (links abbiegen), ca 2 km oder durch den angrenzenden Wald fahren, jeder so wie er mag. Von Malente aus geht es am Dieksee durch den Holmweg nach Niederkleveez und durch den Weg am Behler See, vorbei am Adlerhorst, zurück nach Plön. Für den heimischen Radler kein Geheimnis mehr und bestimmt schon oft gefahren. Ungeplant und dann so großartig, dass macht radeln auch aus. So kann eine spontane Tour noch ein echtes „Highlight“ sein und haben. Man kommt schnell von a nach b und erlebt immer wieder Überraschendes. An diesem Nachmittag waren es ca 30 km.

Leute, es lohnt sich wirklich. Viel Spaß auf dem Holzbergturm.

Leider gibt es immer wieder Zeitgenossen mit blinder Zerstörungswut… steht kein Name dabei.

Alt und neu auf der Info Wand

RoTi Pause am großen Turm

AM WEGESRAND

// ENTDECKT VON ROLF TIMM

Wir haben uns ein paar Tage eine Radtour an der Elbe gegönnt. Dabei haben wir auch in Lauenburg in der Jugendherberge „Alte Zündholzfabrik“ direkt an der Elbe Station gemacht. Ja, auch ein Oldie darf in eine Jugendherberge. Ohne uns Oldies ging da wesentlich weniger.

Abendstimmung in der DJH Zündholzfabrik… Blick über die Terrasse auf die Elbe.

Jetzt muss ich mal Werbung machen, die Lage der Hammer. Schöner geht’s an der Elbe kaum noch. Die Terrasse der Jugendherberge war die Eingebung für meinen heutigen Wegesrand. Hier in Plön stehen mir ja leider oft die Nackenhaare zu Berge, wenn ich den Motorradlärm am Wochenende „genießen“ darf. Anmerkung dazu, im Elbeort Dömitz stand am Ortseingang ein Riesenschild mit der Aufschrift: Verkehrsteilnehmer nehmt bitte Rücksicht auf die Bewohner dieser Stadt!! Ob´s hilft, keine Ahnung. Ich hoffe für die Einwohner der Stadt darauf. Ob die Verkehrsteilnehmer rücksichtsvoller werden und wenn es nur einer ist, der Lärm minimiert sich. Es gibt leider zu viele Rücksichtslose.

Zurück zum Thema, wie bin ich darauf gekommen? Ach ja, Verkehrslärm. Die Jugendherberge liegt wie gesagt direkt an der Elbe. Und da ist dann wiederum ein kleines Problem für die Lauenburger. Bei uns sind es meist die Motorräder, in Lauenburg die vielen Freizeitkapitäne, die mit ihren mehr oder weniger schnellen und somit teilweise lauten Motorbooten und –böttchen die Elbe rauf und runter fahren. Und das ist nicht immer leise, nein, das macht auch mal richtig Lärm. Aber jetzt kommt es. Ich habe beobachtet, dass fast alle Freizeitkapitäne, wenn sie in dem Bereich der Altstadt von Lauenburg fahren, plötzlich wie von Geisterhand gesteuert langsamer fahren und somit wesentlich weniger Lärm machen. Ich kann nicht sagen, ob das aus Rücksicht für die Elbanlieger erfolgt, ob es dafür eine behördliche Anordnung gibt, auf jeden Fall eine großartige rücksichtsvolle Handlungsweise, freiwillig oder angeordnet, egal! Und da bin ich wieder in Plön. Weshalb schafft die Politik es nicht, in Plön dafür zu sorgen, dass z. B. Motorradfahrer sich rücksichtsvoll gegenüber der Plöner Bevölkerung verhalten. Jetzt kommt was gemeines….. manchmal bin ich nicht sauer, dass es am Wochenende regnet. Dann fahren wenige Biker. Nur blöd, ich kann dann nicht auf der Terrasse sitzen. Also dann doch lieber Sonnenschein und den einen oder anderen Rücksichtslosen, der mir die Nackenhaare zu Berge steigen lässt. Es hat alles zwei Seiten. Natürlich muss ich für die Biker eine Lanze brechen, es gibt auch laute, sehr laute getunte Autos, die genauso nerven. Grade beim ausrollen knallt es so schön!?

Eins ist mir in Lauenburg klar geworden, nur durch eine rücksichtsvolle Fahrweise, durch u. U. klare politische Anweisungen, kann unnötiger Lärm vermieden werden. Ich hab mir eine Lärmschutzwand an der Elbe vorgestellt, wie soll das gehen. Schon ist die wunderschöne Aussicht dahin und tschüss. Genauso ist es in Plön. Die Lärmschutzwand möchte, so empfinde ich das, kaum jemand. Schafft man es endlich, das Tempo auf der beliebten Rennstrecke „B 76“ zu drosseln, dann wäre das vermutlich Lärmschutz genug und wir brauchen in Plön keine Lärmschutzwand. Im Bereich von Kreuzungen vielleicht, da stehen ja oft die Fahrer mit der unruhigen rechten Hand und dem nervösen rechten Fuß. Aber bitte nicht mehr !!!

Dazu gehört natürlich eine regelmäßige Kontrolle und die möchte ja eigentlich niemand. Da wird man ja echt beSCHEUERt. Der Andi läßt grüßen…

EINEN GANZEN MONAT WERBEN

Eine Anzeige in dieser Größe
(58 x 62 mm)
Kostet 116 € zzgl. MwSt.

Abzüglich Rabatt
bei mehrmaliger Buchung im Jahr.
ab 3-maligem Erscheinen = 5 %
ab 6-maligem Erscheinen = 10 %
ab 12-maligem Erscheinen = 15 %

Wir beraten Sie gern!
Telefon 04522/502773

mein plöner**seeblick**

SCHON AB

116 €

KIEK MOL AN

// Von Birgit Behnke

Anhimmeln

Wie wäre es mit einem kleinen Häppchen Romantik? Nein, keine tiefen Liebesschwüre oder gar die Aufforderung, der Angebeteten nächtens ein Ständchen darzubieten. Darum soll es nicht gehen. Einfach nur ein bisschen inne halten, Luft holen und bezaubernde Momente im Alltag erleben.

Der August lädt ja geradezu dazu ein, sich etwas zu entschleunigen. Viele haben Urlaub, Schulen haben noch Ferien, Kitas sind zu und ganz Wagemutige machen sich auf der Stelle aus dem Staub, um in fernen Ländern den Schnutenpulli auszuführen. Wer hier bleibt hat die Möglichkeit – wenn die Wettergötter es denn erlauben – romantisches Nachttheater zu erleben.

Einzige Voraussetzung ist ein klarer Himmel. Also weg, ihr ewigen Wolken, die uns schon häufig genug tagsüber die Sonne mopsen und uns das Gefühl geben, am Frühlingsanfang zu stehen. Verschwindet mal hinter dem Horizont, da geht es ja bekanntlich auch weiter. Wir brauchen für unseren Plan keine hübschen Wolkenbilder, die ja auch amüsant sind, sondern Durchsicht, um nicht nur die Sternbilder aufgehen zu sehen. Vorher lieber noch einmal schlau machen, damit man Orion nicht mit Venus oder Mars verwechselt. Der kleine und große Wagen sind einfach zu identifizieren, aber wenn der Löwe gesucht wird, ist meistens Stille.

Darüber hinaus wäre einer dieser seltenen Abende nett, wo es noch warm genug ist, draußen sitzen zu bleiben. Vielleicht bei Kerzenlicht oder am kleinen Feuer. Langsam gehen dann auch die Vögel schlafen, nur einige Unentwegte singen noch oder haben was zu sagen. Und dann gemütlich zurücklegen, die Augen zum Himmel richten und auf die Sternschnuppen warten. Bis zum 12. August sind sie dieses Jahr noch aktiv, die Perseiden. Was für ein bezauberndes Himmelstheater.

Und nicht vergessen, sich etwas zu wünschen. Wer darüber schweigt, dem geht der Wunsch vielleicht sogar in Erfüllung.

Schön wäre es ja.

ANZEIGE

Aktuelles vom TSV Plön

// ZUSAMMENGESTELLT VON ROLF TIMM

Für alle Sparten gilt:
Infos auf der Homepage www.tsvploen.de

Bezüglich der Mitgliederentwicklung sind wir nach wie vor glücklich darüber, dass unsere Mitglieder uns verständnisvoll und vereinstreu zur Seite stehen.
Mitgliederzahl derzeit ca. 1.500 Personen.
Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung musste aus den bekannten Gründen auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Wir haben in unserer letzten Vorstandssitzung beschlossen, unsere Jahreshauptversammlung im ersten Quartal des Folgejahres durchzuführen. Dies erscheint uns sinnvoll und ist nach Rücksprache möglich.
Der Sportbetrieb in unserem Verein wurde bis zu den Ferien teilweise wieder aufgenommen. Wir hoffen, dass nach den Sommerferien weitere Lockerungen bekanntgegeben werden und wir alle Sparten wieder bedienen können.
*Um unseren Mitgliedern für das bisher entgegengebrachte Vertrauen zu danken haben wir beschlossen, als kleines **DANKESCHÖN** ein Mitgliedsbeitrag für ALLE unserer Sportler zu erstatten. Hierbei handelt es sich um eine einmalige freiwillige Leistung.*
Derzeit ist noch unklar, ob der diesjährige Laternenumzug am letzten Septemberwochenende durchgeführt werden kann. Bei mehr als 500 Teilnehmern erscheint es uns schwierig, die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften umsetzen zu können. Eine Entscheidung darüber, werden wir in den nächsten Tagen treffen.
Vielen Dank.
Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des TSV Plön von 1864 e.V.

Dieter Willhöft – Vorsitzender-

KULTURGUT

VON BIRGIT BEHNKE

Aus Kindern werden Leute

In vielen Familien steht ein großer Wechsel der Tagesroutine an. Das Kindergartenkind kommt in die Schule, früher begleitet von dem Schlausatz, dass ja nun der Ernst des Lebens beginnt. Nun denn. Die meisten Kiddies können es ohnehin kaum erwarten, jetzt endlich schlau zu werden. Größere Geschwister, die schon sicher lesen können, in der Lage sind, ganze Sätze zu schreiben oder sogar bereits virtuos mit den eigenen Rechenkünsten angeben, wecken glühende Neidgefühle und sind dem Familienfrieden nicht immer zuträglich. Kindergarten war gestern, jetzt passiert ein Riesenschritt in Richtung Erwachsen werden.

So ein wichtiger Tag muss natürlich gebührend gefeiert werden. Omas und Opas stehen bereits in den Startlöchern, Tanten, Onkel und Paten ebenfalls. Ob die alle wohl einen Platz in der Aula bekommen können? In Coronazeiten ist ja alles streng reglementiert. Und gibt es eine Aufführung der älteren Kinder, die nun schon als ausgebuffte als Schulhasen gelten? Man weiß es nicht. Eines ist jedenfalls klar:

Ohne Schultüte wird das alles nix. Und ihr Einsatz muss als Projekt geplant und realisiert werden. Was man früher zu gegebener Zeit in den Schreibwarenläden oder im Kaufhaus erwerben konnte, wird mangels passender, weil fast ausgestorbener Einkaufsmöglichkeiten schwierig. Also entweder beim Online-Shop zugreifen oder sich vertrauensvoll an eine Manufaktur wenden, die auch beim kindlichen Wunsch nach Starwars- oder Vaiana-Motiv nicht zuckt. Klar, dass so etwas auch seinen Preis hat.

Dabei begann alles ganz harmlos mit einer Zuckertüte, die den Schulanfängern in Sachsen und Thüringen ab 1810 den ersten Schulweg versüßen sollte. Den Kindern wurde erzählt, dass im Haus des Lehrers ein Schultütenbaum wächst. Und wenn die Tüten eine gewissen Größe erreichten, war es Zeit für den Schulanfang.

Erich Kästner beschreibt in seinen Kindheitserinnerungen „Als ich ein kleiner Junge war“ seinen ersten Schultag 1906 in Dresden und seine Zuckertüte mit seidener Schleife. Durch ein Missgeschick ließ er Tüte fallen und er „stand bis an die Knöchel in Bonbons, Pralinen, Datteln, Osterhasen, Feigen, Apfelsinen, Törtchen, Waffeln und goldenen Maikäfern“.

Der Zuckerschock war wohl vorprogrammiert. Süßes kommt natürlich auch heute noch in die Tüte. Gummibärchen, Buchstabenkekse oder Brausepulver werden jedoch auch von Handfestem begleitet. Denn es ist erstaunlich, wie viel in dieses Gerät rein passt. Darin verschwinden Tuschkasten, Brotdose, Trinkflasche, ein Freundebuch für Erstklässler, Haarspangen, Magnetlesezeichen, Malbuch, Turnbeutel, Speichenlichter für das Fahrrad und anderes Kleinzeug locker, ohne dass sich die Füllstandshöhe auch nur wesentlich verändert. Übrigens, die Tüte wiegt schwer. Wahrscheinlich ist das der Grund, warum nach der Premierenfeier auf dem Pausenhof so viele Erwachsene mit Schultüte im Arm gesehen werden. Dem kann man nur entgehen, wenn man dem Kind erlaubt, seine kleinen Geschenke zu Hause vor der Veranstaltung zu bewundern. Dann kann man den ersten Gang zur Schule mit viel leichterem Gepäck bewältigen.

Ob es eine gute Idee ist, gleich noch ein Handy mit in der Schultüte zu versenken, bleibt dahin gestellt. Experten empfehlen, bis zur vierten Klasse damit zu warten. Vielleicht tut es ja auch die Armbanduhr mit Micky-Maus-Motiv oder ein lustiger, nicht tickender Wecker, um den Anschluss an die Zivilisation nicht zu verpassen.

So, Ihr Zwerge, dann lernt mal schön und habt viel Spaß in der Schule.

NEU BEI robella madewithlove ©

DER STOFFLADEN

Robella ist die perfekte Kombination aus Handmade-Shop und Online-Shop für Stoffe als Meterware, Wolle, sowie Kurzwaren.

https://robella.shop ...KLICK!

Lena Töpperwien

Bunsdörp 5 c · 24306 Kossau · Mobil 0170 / 9 51 41 53
https://www.robella.shop · E-Mail: lena@robella.shop
https://www.instagram.com/robella_madewithlove

Garten SCHÄTZE

von ANJA FLEHMIG: **Für den Gartenschatz, den ich Ihnen diesmal vorstellen möchte, braucht man ein bisschen Geduld. Wie bei vielen mehrjährigen Pflanzen in unserem Garten entfaltet auch dieser kletternde Strauch seine Schönheit erst nach ein paar Jahren. Deshalb ein Tipp vorab: Kaufen Sie gleich ein größeres Exemplar ein. ≠Relativ langsam, aber kontinuierlich wächst sie (am besten an einem Klettergerüst oder an einer Sichtschutzwand entlang) ohne von Schädlingen oder Krankheiten befallen zu werden, zwischendurch in Trockenphasen Blätter zu verlieren oder ständig Wasser oder Dünger zu brauchen: die Kletterhortensie.**

Steht sie an einem lichten Platz, also nicht in voller Sonne oder vollem Schatten, wächst sie am besten und bildet reichlich Blüten aus. In den miteinander verzahnten, mit der Zeit knorrig werdenden Ästen finden die Gartenvögel ein gutes Versteck oder eine Nistmöglichkeit (hier hat meistens auch ein Nistkasten Platz). Die Blüten sehen nicht nur hübsch aus, sondern sind zudem wertvoll als Nahrungsquelle für Insekten. Einen Schnitt braucht die Kletterhortensie nicht; die Blütenstände sind auch im Winter, gerade wenn sie mit Raureif überzogen sind, wie bei allen Hortensien einfach schön anzusehen und müssen nicht abgeschnitten werden. Die aus den Wäldern Asiens stammende Kletterpflanze wächst mehr in die Breite als in die Höhe und ist im Alter von ca. 15 Jahren 2,50 bis 3 Meter hoch und 1,50 bis 2 Meter breit. Wird sie zu groß, kann man ohne Weiteres die Äste zurückschneiden, ohne dass sie anfängt, von den Schnittstellen aus verstärkt auszutreiben. Ein wichtiger Punkt ist der richtige Boden: Er muss humos, locker und nährstoffreich sein. Verwenden Sie zum Einpflanzen eine qualitativ hochwertige Pflanzerde. Und kaufen Sie die Kletterhortensie nur im Topf („Containerpflanze"). Wie bei der Rose pflanzen Sie wenn möglich an einem bedeckten, regnerischen Tag. Bereiten Sie ein ausreichend tiefes und breites Pflanzloch vor (unter und um den Wurzelballen herum kann gut 10 cm dick Pflanzerde dazugegeben werden) und geben Sie beim Pflanzen auch organischen Dünger dazu (gemäß der Anleitung – meist 1–2 Handvoll Dünger). Zuerst die Pflanzkuhle mit Erde auffüllen, dann die Pflanze gerade hineinstellen, sodass der Wurzelballen mit der Erdoberfläche abschließt; bis zur Hälfte Pflanzerde und Dünger hinzugeben, andrücken und einmal kräftig wässern. So hat die Pflanze zum Start schon reichlich Wasser zur Verfügung. Danach mit Pflanzerde auffüllen, wieder andrücken und nochmals wässern. In der ersten Zeit darf der Boden nicht austrocknen. Kletterhortensien, die in einer kleineren Pflanzfläche stehen (z. B. zwischen Wegplatten oder im Rasen), müssen gegossen werden, da nur wenig Wasser ihre Wurzeln erreicht. Was Kletterhortensien gerne mögen, sind gelegentliche „Gaben" von reifer Komposterde, die auch mit Rindenmulch vermischt sein kann.

Die Rosenbegleiter wollte ich Ihnen noch nennen. Es gibt sie meistens in vielen Sorten und Farben – ich würde Ihnen empfehlen, dass Sie zu roten oder orangefarbenen Rosen gelb, weiß oder grün kombinieren; zu Rosen in rosa Blütenfarben Begleitpflanzen in weiß, gelbgrün, violett oder rosa. Robust und blühfreudig sind z. B. Frauenmantel (gelbgrün), Storchschnabel (viele Farbtöne), Katzenminze (weiß-violett), Lavendel, Thymian (weiß bis violett), Skabiose (rosa bis rot) oder Sterndolde (weiß bis rot).

Die Ballhortensie ‚Endless Summer' ist auch ein Gartenschatz. Sie steht am besten im Schatten; Bodenverhältnisse und das Einpflanzen wie bei der Kletterhortensie. Die Blüten im März vor dem Austrieb vorsichtig über den Doppelknospen abknipsen, vertrocknete Äste gleich mit herausschneiden.

PETERSDOTTER
BESTATTUNGEN

Trauerhalle • Floristik
Trauerdruck • Grabmale

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

Plön	Gänsemarkt 12	(0 45 22) 74 17 0
Preetz	Kirchenstraße 64-66	(0 43 42) 76 24 0

Klönschnack vom **Gymnasium** Schloss Plön

Liebe Leser,

An unserer Schule vollzieht sich gerade ein Generationenwechsel. Es geht zurzeit diejenige Generation in den Ruhestand, welche noch Teil des Kollegiums des damaligen Internatsgymnasiums gewesen oder sogar noch beschäftigter Teil des Internats war. Gegenwärtig erleben wir einen Ausverkauf unserer Urgesteine sozusagen.

Mit Abschluss dieses etwas seltsam verlaufenen Schuljahres beendeten drei wichtige Kolleginnen und Kollegen ihre Schulkarriere: Unser stellvertretender Schulleiter Wolfgang Aulke und mit Cornelia Tensing und Albrecht Kahnt zwei der Plöner Legenden.

Beginnen wir mit der Dame: **Frau Tensing** war fast 40 Jahre lang Mitglied unseres Kollegiums, genau genommen seit 1982, und nicht nur deshalb eine ganz wichtige Person für unsere Schule. Fast die gesamte Zeit leitete sie die Basketball-AG und war zudem 6 Jahre lang Erzieherin am damaligen staatlichen Internat. Sie führte als Vorsitzende eine Zeit lang die Fachschaften in Sport und in Mathematik und gehörte lange Jahre dem Personalrat an. Aus dieser Aufzählung entnimmt man bereits, wie engagiert Conny unserer Einrichtung verwurzelt war. Für mich persönlich sind zwei Erinnerungen besonders stark mit ihr verbunden: Wir waren mit einigen Skiklassen häufiger gemeinsam in Rauris/Österreich und haben eine ganz wunderbare Studienfahrt zusammen durchgeführt: Radfahren von Passau bis Wien mit entsprechendem Kulturprogramm. Danke Conny, für mich waren das absolute Highlights meiner beruflichen Laufbahn.

Albrecht Kahnt ist die zweite Person, über den hier einiges gesagt werden muss: Er kam im Sommer 1986 um unseren Musikzweig aufzupeppen. Das nahm er unverzüglich zum Anlass, in Plön die Tradition des Musiktheaters zu begründen, die er bis heute gemeinsam mit Frau Romming so unglaublich

erfolgreich als musikalischer Leiter der Musical-Aufführungen weiterführte. Damals war es noch der unvergessene Herr Dr. Böhnke, der die Leitung des Schultheaters innehatte. Als Teil der Musical-Band durfte ich selbst auch an zwei Aufführungen teilnehmen und auch daran werde ich mich stets mit großem Vergnügen erinnern. Albrecht Kahnt leitete darüber hinaus die Brassband unserer Schule und führte unzählige SchülerInnen an die Musik heran. Darüber hinaus setzte er sich als Personalrat lange Jahre für die Belange des Kollegiums ein und war stets ein ruhiger und empathischer Ansprechpartner. Auch an Albrecht ein großes Dankeschön für das unermüdliche und stets an den SchülerInnen orientierte Engagement.

Und zum Abschluss noch einige Worte zu unserem „Stellvertreter" **Wolfgang Aulke**. Eigentlich kommen diese Dankesworte noch zu früh, denn in den Ruhestand geht er eigentlich erst in einem Jahr. Dennoch ist es für das Kollegium ein Abschied auf immer, denn Herr Aulke geht nun in ein Sabbatjahr und dann fließend in die Beendigung der Dienstzeit. Das heißt, er hatte einige Jahre bei voller Stelle auf Gehalt verzichtet und kann dieses angesparte Gehalt nun als Freizeit abbummeln. Wolfgang Aulke bewarb sich 2004 auf die Stelle des stellvertretenden Schulleiters und war fortan nicht nur aufgrund seiner Dienststellung einer der wichtigsten Kollegen, sondern auch deshalb, weil er eine moderne Form der Schulführung repräsentierte. In der Wahrnehmung seiner Aufgaben wie beispielsweise der Erstellung der Stundenpläne reformierte er die Schulorganisation und er achtete stets sehr genau darauf, dass die Verwaltungsmaßnahmen stets Transparenz und Gerechtigkeit beinhalteten. Genau das aber ist für ein Kollegium ungemein wichtig, denn ein gutes Arbeitsklima kann es nur geben, wenn sich niemand benachteiligt fühlt und wenn alle Beschäftigten das Gefühl haben, Wertschätzung zu erfahren. Und genau das hat Herr Aulke wirklich gut hinbekommen, obwohl er die sehr unangenehme Aufgabe innehatte, Zusatzarbeit in Form von Vertretungsstunden verteilen zu müssen. Darüber hinaus leitete er die Schulband Cap Loe Blue, mit der er in manchen Besetzungen ein fast schon semiprofessionelles Niveau erreichen konnte und er war als Gitarrist der Schulband an allen Schulmusicals beteiligt. Auch dafür ein großes Dankeschön.

Euch dreien wünscht das Kollegium einen gesunden und freudvollen Ruhestand!

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

hagebau RICHTER baustoffhandel

24329 Behl · Grotenhof 4
Fon: 0 45 22 / 5 02 69-0
Fax: 0 45 22 / 5 02 69-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 6.30 - 17 Uhr
Samstag von 8 - 13 Uhr

24306 Plön · Behler Weg 7
Fon: 0 45 22 / 50 08-0
Fax: 0 45 22 / 50 08-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr
Samstag von 8 - 16 Uhr

WERKERS WELT

www.richterbaustoffe.de

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Watt schall man **antrecken?**

// VUN RÜDIGER BEHRENS

Vör jedeen stellt sick de Fraach: „Watt treckt man an“. Ik meen kümmt jo op an vör watt vörn Ereignis? Fierlich is jo vör de Mannslüüd een schwatten Anzug. De Fruuens sünd dor anners dorvör, de künnt in eene grote Utwahl vun Saakens rüm sööken. Denn givt dat aber noch anner fierliche Oogenblick, wo man dat antreeken schall, vör dat man sick in de Frietied op opfert. Ik meen Fuerwehrlüüd, Soldaten, Seemannschöre, Jäger, Schüttengill oder Polizei, Motorrad Clubs und watt weet ik noch allns. Se künnt in eehre Tracht oder Uniform optreten, dor kann künnt se nix verkehrt mooken. In unse hütige Tied hebbt denn alle noch een Dook öber Mund und Nase, wegen de Coronaviren. Nu fraach ik ju : watt mookt de FKK'ler, de hebt jo sowieso nix an Liev, nur eene Maske an, wenn ik mi dat vörstell geiht mine Phantasie mit mi dörch.
Und watt is wen een ut'n FKK Vereen dot bliv? Junge, Junge öber watt man sick doch allns Gedanken mookt.
Ik hev ober een fun de hät sick dröber een Kopp mookt: Hein Hoop uns wunnerbare plattdüütschen Dichter, leider ook all doot, doch hier ist:

Lieschen
Eehr Leeven weer de FKK,
man nu is Lieschen doot.
Dor licht se nakend op de Bahr.
De Andeelnahm is groot.
Eene Fraach hang luurich in de Luft:
„Treckt man sick an oder allns ut,
ween't rutgeiht na de Freedensgruft?
Wiest man dor de blanke Huut?“
De Börversten vun Nacktvereen
holln Rat mit blanken Moors.
An Drüttdag käm se övereen:
„Wi föhrt den harten Kurs!“
De Truertog geht ohne Plünn,
de Vörstand und de Öllerrat,
blots vörn an Lief ne swarte Binn
und dor steiht „LIESCHEN“ drup.

Düsset Gedicht vun Hein Hoop ist ook as Leed to hörn, vun uns wunnerbare Gruppe „SPEELLÜÜD“.

Hohl ju fuchtich und passt op dat ji gesund blivt.
jurn Plattsnacker Rüdiger Behrens

Tierische Blicke…

Ein Herz für **Hund und Katz**

// VON MARKUS BILLHARDT

Gerade erst hat „Manja“ ihre fünf Kätzchen erfolgreich groß gezogen – die munteren Racker sind bereits alle vermittelt -, nun braucht die Katzenmami selbst ein liebevolles Zuhause, in dem sie sich wohlfühlen kann. Manja hat grau-braun-getigertes Fell und ist etwa sechs Jahre alt. Sie ist noch etwas zurückhaltend, aber bringt jede Menge Lebenserfahrung mit sich. Wenn die Chemie stimmt, wird sie sich sehr schnell an ihre neuen Lieblingsmenschen schmiegen und die neu erworbene Ruhe genießen. Im Garten könnte sie weitere Abenteuer erleben. Manja ist kastriert, gechipt, entwurmt, enfloht und geimpft.
In Kosaau wartet auch die Katze „Holly“ auf eine neue Familie. Sie hat ein aufregend schönes Fell mit vier unterschiedlichen Farb-Schattierungen und ist etwa zwei Jahre alt. Holly wohnt noch nicht lange im Tierheim. Sie hat noch Scheu vor den Zweibeinern und schaut vom obersten Platz zu, wer ihr Futter bringt, sauber macht und mit ihr spricht. Obwohl sich Holly gerne versteckt, nimmt sie doch genau wahr, was um sie herum passiert. Wenn andere Katzen aus dem Nachbargehege schnurren, weil sie gestreichelt werden, entspannt sich die zarte Katzendame ebenfalls und drückt die Augen genüsslich zu. Holly braucht eine Katzenflüsterin an ihrer Seite, bei der sie sich zu Hause fühlt.

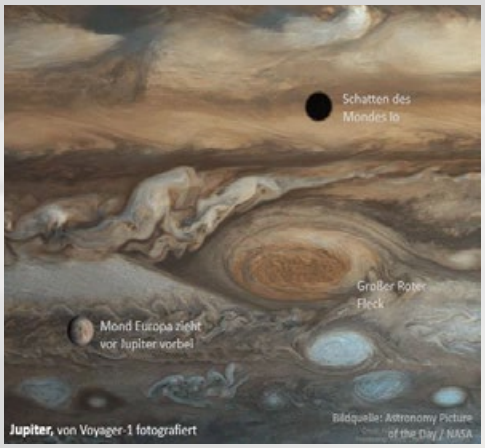
Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17. 30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 23 89. Infos auch im Internet unter www. tierheim-kossau-ploen. de

DER **STERNENHIMMEL** ÜBER DEN PLÖNER SEEN IM AUGUST 2020

Planeten Jupiter und Saturn über dem Großen Plöner See

// VON HANS-HERMANN FROMM

Rund um den Planeten Jupiter kreisen knapp 80 Monde. Die vier größten wurden vor mehr als 400 Jahren dank des kurz vorher erfundenen Fernrohrs von Galileo Galilei und Simon Marius entdeckt. Die beiden inneren Monde Io und Europa sind qua Durchmesser mit unserem Erdmond zu vergleichen. Der dritte, Ganymed, ist der größte Mond im Sonnensystem und Kallisto, der äußerste der vier Galileischen Monde liegt dazwischen. Diese vier Monde umrunden den Jupiter auf nahezu kreisförmigen Bahnen. Die Umlaufzeiten liegen zwischen gut eineinhalb und sechzehn Erdtagen. Dank ihrer gleichmäßigen Bewegung um den Jupiter kann immer wieder der Ein- und Austritt der Galileischen Monde in und aus dem Schatten des Jupiters (Verfinsterung) oder der Durchgang der Monde vor der Jupiterscheibe beziehungsweise die Bedeckung durch die Jupiterscheibe beobachtet werden. Ein lichtstarkes Fernglas ist bereits ausreichend, ein Fernrohr natürlich besser. In der Zeit als es noch keine genauen Uhren gab, wurde die Vorhersagbarkeit dieser Ereignisse für die Positionsbestimmung der Schiffe auf den Ozeanen angedacht. Offensichtlich kein sehr praktischer Vorschlag, erst die Entwicklung hochgenauer Uhren brachte hier den Durchbruch.

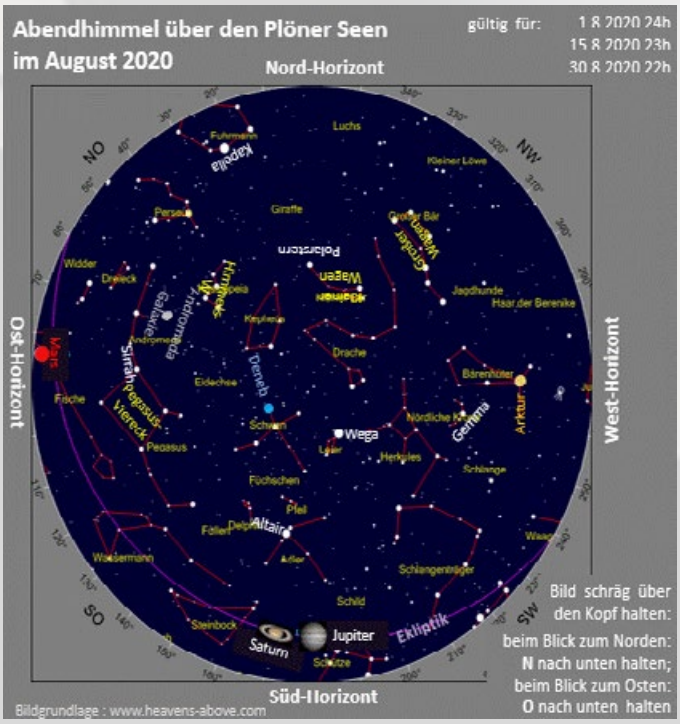


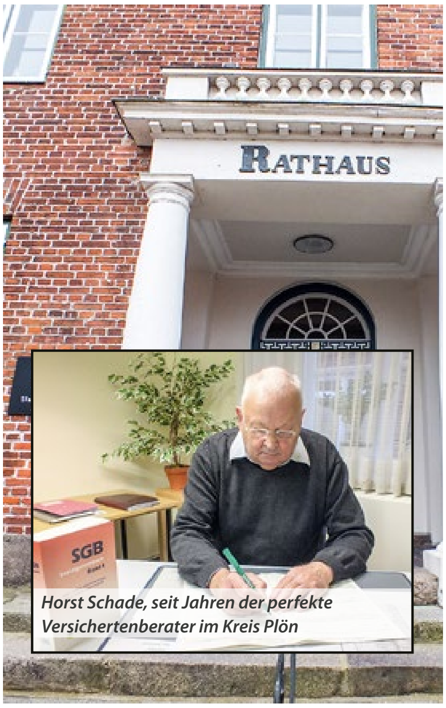
Jupiter, von Voyager-1 fotografiert

Das Bild von einem kleinen Teil der Oberfläche des Jupiters verlangt genaues Hinsehen. Im Zentrum befindet sich der Große Rote Fleck (GRF), ein Hochdruckgebiet welches wahrscheinlich bereits vor mehr als 350 Jahren von Giovanni Cassini beobachtet wurde und gleichmäßig um den Jupiter wandert. Um 1880 zeigte der GRF seine bisher größte Ausdehnung mit etwa 40 000 Kilometer. Im Jahr 2014 war diese auf gut 16 000 Kilometer zusammengeschrumpft. Zurzeit nimmt es wieder an Größe zu. Übrigens, auf der Erde lösen sich Hochdruckgebiete innerhalb weniger Wochen auf; warum es auf dem Jupiter anders zugeht, ist immer noch ein Rätsel. Dank moderner Bildbearbeitung konnten vor kurzem die Details dieser über 40 Jahre alten Aufnahme der US-Sonde Voyager deutlicher herausgearbeitet werden. Links unterhalb des GRF erkennen wir den Mond Europa. Auf diesem befindet sich unter einer riesigen Eisschicht wahrscheinlich ein großes Meer. Dieses gibt Anlass zu Spekulationen von Leben auf dem Mond Europa. Der Schatten rechts oben stammt vom innersten Mond Io. Er zeigt dem Jupiter, wie unser Mond, immer dieselbe Seite. Sein weicher Kern wird unter dem Einfluss der Anziehungskräftig derart stark durchgeknetet, dass eine Vielzahl von Vulkanen flüssigen Schwefel ausstoßen. Über 300 Kilometer hohe Fontänen konnten bereits mit Satelliten aufgezeichnet werden.

Jupiter und Saturn sind die hellsten Planeten der ersten Nachthälfte und sind zurzeit am Süd-Himmel um Mitternacht zu finden. Leider stehen sie jetzt im Sommer recht flach über dem Süd-Horizont, mehr als gut 10 Grad Höhe erreichen sie nicht. Und dennoch, bei klarer Sicht und einem Blick vom Plöner Strandweg sollten mit einem lichtstarken Fernglas ebenfalls die Monde des Jupiters zu erkennen sein. Und Gelegenheiten deren Durchgänge vor der Jupiterscheibe oder auch Verfinsterungen bzw. Schatten zu erspähen, gibt es fast jede Nacht. Nach Mitternacht taucht der rötliche Mars am Ost-Himmel auf, er erreicht in der zweiten Nachthälfte einen deutlich höheren Stand als Jupiter und Saturn. Zudem nimmt er im Laufe des Monats an Helligkeit zu. Der flinke Merkur ist nur mit viel Glück am Monatsanfang am morgendlichen NordOst-Horizont zu entdecken. Venus hingegen hat sich zum Planeten des Morgenhimmels gemausert. Am 15. August, im Moment ihres größten scheinbaren Abstands von der Sonne, wandert sie dicht an der abnehmenden Mondsichel vorbei.

Die Sternbilder des Sommers sind schnell ausgemacht. Der Schwan mit dem heißen, bläulichen Schwanzstern Deneb stürzt hoch vom Zenit in den Süden, in Richtung des Adlers mit dem Hauptstern Altair. Den West-Himmel dominiert der Bärenhüter mit dem Roten Riesen Arktur. Arktur ist bekannt als schnell wandernder Stern. Er ist deutlich älter als unsere Milchstraße. Wahrscheinlich entstand er einmal in einer uralten Zwerggalaxie und diese wurde wohl inzwischen von unserer Milchstraße einverleibt. Den NordWest-Himmel beherrscht der Große Wagen während der Nord-Himmel, abgesehen vom Kleinen Wagen mit dem Polarstern, recht leer erscheint. Erst im NordOsten taucht als heller Stern die Kapella im Fuhrmann auf. Der Ost-Himmel wird durch das Pegasus-Viereck markiert. Dank dieser wird das Aufsuchen der Andromeda-Galaxie ein Stück einfacher, vom linken oberen Stern des Vierecks (Sirrah) zwei Sterne nach links und zwei weitere Sterne nach oben. Und voilà, mit etwas Geduld können wir die Andromeda-Galaxie erspähen. Wichtig ist die späte Stunde, vor Mitternacht wird es kaum gelingen und ein dunkler Standort ist natürlich auch gefordert.





Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

Versicherten**Berater**

Wenn es sich um Fragen der Rentenversicherung handelt, kann man sich an die ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung wenden. Sie sind Ansprechpartner in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, geben Auskünfte und hilfreiche Tipps in allen Rentenangelegenheiten. Sie werden über die alle sechs Jahre durchgeführten Sozialversicherungswahlen gewählt oder wiedergewählt. Vor Formularen, die nun einmal notwendig sind, haben die meisten Menschen eine Abneigung. wenn ein Versicherter einen Rentenantrag, ob Versichertenrente oder Hinterbliebenenrente stellen muss, oder er will sein Rentenkonto klären, wird ihm durch die Versichertenberater geholfen. Die kennen sich mit den Formularen aus und helfen beim Ausfüllen und leiten die Unterlagen dann direkt an die zuständigen Rentenversicherungsträger weiter. Wichtig ist, dass der Antragsteller die vollständigen Rentenunterlagen zum vereinbarten Termin mitbringt. Bei einer Altersrente den Versicherungsverlauf mit den Beitragszeiten, Nachweis einer Lehre, Bankverbindung und Steueridentifikationsnummer. Bei Hinterbliebenenrenten die Versicherungsunterlagen des Verstorbenen und die eigenen, Heirats- und Sterbeurkunde, Bankverbindung und Steueridentifikationsnummer und Nachweis von Betriebsrenten. Wo und wann Versichertenberater in der Nähe zu erreichen sind, kann auf den Internetseiten der Deutschen Rentenversicherung nach entsprechenden Adressen suchen. Auch Stadt- und Amtsverwaltungen oder gesetzliche Krankenkassen haben die Adressen.
Übrigens, für alle Versicherten ist dieser Service kostenlos.

§ §

www.meinploenerseeblick.de

IbB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion
KÜS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen
Öffnungszeiten…
Montag–Freitag 8.00–18.30 Uhr · Samstag 9.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 04522/7466288
www.kues-ploen.de

Deutsche Rentenversicherung
Bund

Herrn
Horst Schade
Heidbleken 12 e
24306 Plön

Berlin, 2. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Schade,

erst waren es 10 Jahre, dann auf einmal 20 Jahre - zum 25jährigen kamen Sie nach Berlin. Ruckzuck wurden es 30 Jahre und vor zehn Jahren gratulierten wir Ihnen schon zum 35. Jubiläum. 2014 durften wir dann Ihr 40. Jubiläum mit Ihnen gemeinsam wieder in Berlin feiern und nun sind es bereits 45 Jahre, die Sie den Versicherten und Rentnern der Deutschen Rentenversicherung Bund gewidmet haben.

Es sind sicherlich unzählige Menschen, die Ihre Hilfe in Anspruch genommen haben und deren Dank Ihnen auch heute noch gilt. Und ganz bestimmt stand für Sie hier nicht nur die "Arbeit" im Vordergrund. Denn wer so lange wie Sie ein Ehrenamt ausübt, ist nicht einfach nur ein Menschenfreund, sondern eine Persönlichkeit, die mit sehr viel Liebe, Verständnis - natürlich auch Sachverstand - und Hingabe seine Hilfe zur Verfügung stellt. Man bekleidet in dieser Position auch viele verschiedene Ämter: Helfer, Zuhörer, Tröster, Seelsorger und bestimmt für so manchen auch Freund.

Ihr Engagement seit Ausbruch der Corona-Pandemie hat den Stellenwert Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit ganz besonders verdeutlicht.

Die Vertreterversammlung, das Direktorium und natürlich alle Mitarbeiter der Stabsstelle 0030 - Selbstverwaltungsbüro wollen Ihnen herzlich danken für Ihren uneigennützigen Einsatz. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft weiterhin Gesundheit und hoffen, dass Ihnen Ihr Einsatz noch viel Freude bringt.

Mit freundlichen Grüßen

Nancy West

Beachten Sie bittte, dass diese regelmäßigen Termine aufgrund der Corona-Pandemie nur teilweise stattfinden können!

Bitte informieren Sie sich bei den entsprechenden Stellen, ob und wann diese wieder aufgenommen werden.

Vielen Dank.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10 Uhr
findet der Sprechtag mit dem Versichertenberater Horst Schade im neu errichteten Bürgerhaus Lange Straße 22 statt. Terminvergabe wie bisher unter Telefon 0 45 22 - 50 50

Jeden Montag, 14–17. 30 Uhr
Spielenachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 04526–8050

Jeden Montag, 13. 30-15 Uhr
Deutschkurs für Frauen mit Kinderbetreuung – im Osterkarree, Schillener Straße, Plön, Telefon 0151 - 116 113 90

Jeden Dienstag, 9-10. 30 Uhr
Deutschkurs für Frauen und Männer – im Osterkarree, Schillener Straße, Plön, Telefon 0151 - 116 113 90

Jeden Dienstag, 17. 30 Uhr
Klönschnack im „Alten E-Werk", VA: AWO jeden Dienstag 18 Uhr
Spieleabend des Bridgevereins im Hotel Plöner See by Tulip Inn. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen Tel: 04342 83781

Jeden Montag, 15-16. 30 Uhr
Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Leitung: Katja Hofer, Telefon 04522-505139

Jeden Montag, 9-9. 45 Uhr
Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8: 30 Uhr im „Plön Bad" an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 04521-2406.

Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr
Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 04526-8050

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20-21. 30 Uhr
Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree", Schillener Straße 4, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15-17 Uhr
Info-Treff **SoVD, OV Plön** – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk", Plön, Infos 04522 96 84

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 14-16 Uhr
Treffen Seniorenbeirat im Osterkarree

Jeden 2. Samstag im Monat, 14 Uhr
Spielenachmittag des Seniorenbeirates im Osterkarree

Jeden Mittwoch, 15-17Uhr
offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1, 5 bis 4 Jahren. Leitung: Svenja Tavaris

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,
„Plattdüütsch Klöönsnack" es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk", Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Waltraut Timm, Telefon 04522-3410

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,
Seniorengymnastik ab 60+ im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522-7984610. Jeder ist willkommen.

Jeden Freitag von 10-11: 30 Uhr,
Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden Freitag von 14. 30 -17. 15 Uhr,
Schachtreff für Interessierte jeden Alters und jeder Spielstärke (Teilnahme kostenlos) im Osterkarree, Plön. Leitung: Siegbert Westphal-Stubbe, SG Plöner See e. V.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 9 -10. 30 Uhr
Seniorenfrühstück **SoVD, OV Plön**, Ort: Vitanas, Plön, Infos 04522 808885

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka Tel. 04527 1689

Jeden 1. Montag im Monat 18-19 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat 9-11 Uhr
Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Jens Galle, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 0151 20 13 14 66

Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr
Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen
Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e. V. Öffnungszeiten: Di. -So. 10 bis 17 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di. -Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen
in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön
Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums– ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14. 30 bis 17. 30 Uhr geöffnet.

Weltladen-Öffnungszeiten:
Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr, Donnerstag von 15-17 Uhr

„Kleidergarage"-Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 9-11. 30 Uhr und 15-17 Uhr

Landfrauenverein Bosau
Canasta - Rommé - Runde
An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Café „Haus Schwanensee" in Bosau um 15: 00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 04523 – 9846230 mit AB

Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten Ulrike Torges:
Jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats von 14 - 16 Uhr, (Bürgerbüro Lange Str. 22) und nach Vereinbarung

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Bitte beachten Sie, dass bei den Führungen und einigen anderen Veranstaltungen, bedingt durch Corona, eine Anmeldung erforderlich ist!

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Termine im August	
15-16 Uhr	2., 5., 9.,12.,16.,19., 23., 26., 30.

Das Prinzenhaus, das auch liebevoll als „Perle des Rokoko" bezeichnet wird, ist eines der am aufwendigsten restaurierten Gebäude des Schlossgebietes. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, *Anmeldung:* Telefon 04522/5095

Stadt- und Schlossgebietsführung

Termine im August	
11-12.30 Uhr	1., 3., 8., 10., 14., 17., 22., 24., 29., 31.

Kirchen, Kaiser und Kadetten Rundgang durch die Plöner Altstadt und das Schlossgebiet. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Start: Tourist Info Großer Plöner See, Plön. *Anmeldung:* Telefon: 04522-50950

Mit dem Kanu durch die Stadt

Termine im August	
10-12 Uhr	6., 13., 20., 27.
17-19 Uhr	4., 11., 18., 25.
18-20 Uhr	7., 14., 21., 28.

Zweistündige Tour mit dem Kanu um das Plöner Stadtgebiet, inkl. Kanu, Schwimmwesten und kleiner Erfrischung. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: ab Kanustation, Ascheberger Straße, Plön, *Anmeldung:* Telefon: 04522-50950

Hochsitz statt Tiefschlaf

Termine im August	
19-21 Uhr	6., 13., 20., 27.

Begleiten Sie einen echten Jäger bei seinem abendlichen Rundgang durch die Flur – ein garantiert einmaliges Urlaubsvergnügen. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Treffpunkt wird bei Buchung bekannt gegeben. *Anmeldung:* Telefon: 04522-50950

AUSSTELLUNGEN

28.6. [Sonntag] - 16.8.2020

14:30 Uhr-18:00 Uhr

STADT LAND SCHAFT - Reinhard Stangl, Berlin - 50. Sommerausstellung

Das Sujet des Malers Reinhard Stangl ist die STADT, und das LAND und außerdem Brasilien und die LeidenSCHAFT für Mensch und Farbe, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522/789789

30.7. [Donnerstag] - 9.8.2020

11:00 Uhr-18:00 Uhr

„Harmonie in Form und Farbe" Vielseitige Sommerausstellung in Bosau mit Malerei, Schmuck und mehr

In der Dunkerschen Kate, im historischen Ortskern von Bosau am Großen Plöner See, findet eine große Sommerausstellung statt, Ort: 23715 Bosau, Bischof-Vicelin-Damm 7, Telefon 040-6033927

1 [Samstag] - 31.08.2020

Öl- und Acrylmalerei auf Leinwand von Elena Flemke

Einige Werke von Elena Flemke sind noch bis Ende August in der Plöner Schloss-Apotheke zu besichtigen, danach wird die Ausstellung im Café und Restaurant „Markt 11" in Plön fortgeführt. Bei Interesse an den Bildern rufen Sie gerne an. Telefon 0176 60835324

Radtour auf den Spuren der Prinzen

Termine im August	
18.30 Uhr	10., 24.

Getränkepause am Pavilion von Königin Auguste-Viktoria. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Start: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, *Anmeldung:* Telefon: 04522-50950

Sundowner-Stadtführung

Termine im August	
19.30 Uhr	5., 19.

Die Führung endet beim Restaurant Alte Schwimmhalle am Schloss mit einem Getränk. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Start: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, *Anmeldung:* Telefon: 04522-50950

Sundowner-Tour

Termine im August	
19.00 Uhr	7., 14., 21., 28.

19:00 Uhr ab Fegetasche und 19:15 Uhr ab Plön Veranstalter: Plöner Motorschifffahrt E.Glau-Koll e.K. Start: Fegetasche, Plön, *Anmeldung:* Telefon: 04522-6766

Beach-Club

Termine im August	
11–18 Uhr	2., 9., 16., 23., 30.
16–23 Uhr	1., 6., 7., 8., 13., 14., 20., 21., 22., 27., 28., 29.

Veranstalter: Culisseum Gastro GmbH. Ort: Gelände rund um die Bucht, Plön. Telefon 0431 - 98 210 8263

Mittwochsregatta – Plöner Segler-Verein

Termine im August	
18–20 Uhr	5., 12., 19., 26.

wöchentliche abendliche Segelregatta des Plöner Segler-Verein von 1908 e.V. Ort: Plöner Segler-Verein, Eutiner Str. 4-5, Plön. *Anmeldung:* Telefon 04522-50950

Naturkundliche Tour

Termine im August	
18 Uhr	6., 13., 27.

in 12 er Kanus den Lebensraum von Wasservögeln und Ottern entdecken. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: Schwentine Info Zentrum, Plön, *Anmeldung:* Telefon: 04522-50950

1 [Samstag] - 2.8.2020

Plön-Cup, Ranglistenregatta der O-Jollen

Plön-Cup, Ranglistenregatta der O-Jollen-Klasse auf den Großen Plöner See, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: Plöner Segler-Verein, Eutiner Str. 4-5, Plön, Telefon 04522-6594

1 [Samstag]

11:00 Uhr

Shinrin Yoku – Waldbaden in Plön

Eine besondere Art von Wellness für die Seele bietet die Tourist Info Plön gemeinsam mit der Waldbademeisterin Ute Tiede ab Juni an., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Parkplatz an der Ölmühle, Plön, Telefon *Anmeldung:* 04522-50950

15:30 Uhr

Sportwagen-Präsentation mit 30-60 Fahrzeugen

Veranstalter: The Drivers Club GmbH, Ort: Marktplatz, Plön.

20:00 Uhr

Abendkonzert mit der Rixdorfer Weidezaunband

Unverstärkt, mehrstimmig, kurzweilig. Musik zur „langen Nacht der Gärten", Veranstalter: Alte Schlossgärtnerei, Ort: Alte Schlossgärtnerei, Kleine Waldbühne openair, Schloßgebiet 9a, Plön, Telefon 4522-789818

20:45 Uhr

Fledermaus-Safari durch das Plöner Schlossgebiet

Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e. V., Ort: Anmeldung nicht erforderlich! Treffpunkt: Naturpark-Haus, Schlossgebiet 9, Plön, Telefon 04522/749380

2 [Sonntag]

14:30 Uhr

Sommermusik: Shanty-Chor Paloma spielt im Malenter Kurpark auf

Die Zuhörerinnen und Zuhörer können sich auf ein vielseitiges Programm aus Klassikern und Schlagern auf Deutsch und Englisch zum Mitschunkeln freuen., Veranstalter: Malente Tourismus- und Service GmbH, Ort: Kurpark Malente, Telefon 04523-9842732

3 [Montag]

19:30 Uhr

Fackelwerkstatt und Fackelwanderung

Ein bisschen Geduld braucht man, um ganz selbstständig die eigene Fackel unter fachkundiger Anleitung herzustellen., Veranstalter: Tourist Info Grosser Plöner See, Ort: Fackelwerkstatt, Plön, Telefon *Anmeldung:* 04522-50950

5 [Mittwoch]

14:30 Uhr

Kinder-Stadtführung

Plön mit Kinderaugen entdecken. Die spaßige Entdeckungsreise durch Plön, für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren, bietet unter anderem Einblicke in, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Start: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon *Anmeldung:* 04522-50950

18:00:00

Flattertom und Flederlilly

Ein Kinder-Theaterstück von und mit Matthias Meyer-Göllner und Carina und Christoph Kohrt, Veranstalter: Theater Fimmel e.V., Ort: Campingplatz Spitzenort, Plön, Telefon 04522-789922

6 [Donnerstag]

17:00 Uhr

Plöner Sommermusik 2020

Breitenstein, Veranstalter: Stadt Plön, Ort: Innenstadt, Plön, Telefon 04522/5050

7 [Freitag]

17:00 Uhr

Märchen im Garten

Die Märchenerzählerin Inge Beger erzählt Märchen für Kinder., Veranstalter: Touristik-Information Bosau, Ort: Garten hinter dem Haus des Kurgastes, Bischof-Vicelin-Damm 11, Bosau, Telefon 04527-97044

12 [Mittwoch]

18:00 Uhr

Der Mörder ist immer der Gärtner

„Spannende" Geschichten aus einer Schrebergartenkolonie im Ruhrgebiet vorgetragen von Armin Diedrichsen, musikalisch garniert, Veranstalter: Alte Schlossgärtnerei, Ort: Alte Schlossgärtnerei, Kleine Waldbühne, Schlossgebiet 9a, Plön, Telefon 04522-789818

21:00 Uhr

Fackelwanderung durch das Plöner Schlossgebiet

Die Tourist Info Grosser Plöner See lädt zur Wanderung im Fackelschein durch das Plöner Schlossgebiet ein., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt vor dem Restaurant Alte Schwimmhalle, Plön, Plön, *Anmeldung:* Telefon 04522-50950

13 [Donnerstag]

17:00 Uhr

Plöner Sommermusik 2020

Svennä und Morales, Veranstalter: Stadt Plön, Ort: Innenstadt, Plön, Telefon 04522/5050

14 [Freitag]

17:00 Uhr

Märchen im Park

Die Märchenerzählerin Inge Beger erzählt Märchen für Kinder., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlossgarten hinter dem Prinzenhaus, Plön, Telefon *Anmeldung:* 04522-50950

19:00 Uhr

Lagerfeuerkonzert -Spaß mit Musik und Bewegung am Lagerfeuer -

Matthias Meyer-Göllner bittet zum Lagerfeuerkonzert und bringt viele Lieder mit, die alle Menschen einbeziehen. Spaß für die ganze Familie!, Veranstalter: Touristik-Information Bosau, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-97044

20:15 Uhr

Fledermaus-Safari durch das Plöner Schlossgebiet

Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e. V., Ort: Anmeldung nicht erforderlich! Treffpunkt: Naturpark-Haus, Schlossgebiet 9, Plön, Telefon 04522-749380

16 [Sonntag]

19:00 Uhr

Heinz Rudolf Kunze - wie der Name schon sagt

SO PERSÖNLICH WIE NOCH NIE: DAS NEUE SOLOPROGRAMM VON HEINZ RUDOLF KUNZE, Veranstalter: MACC Management GmbH, Ort: St. Nikolai Kirche Plön, Markt 25, Plön

19 [Mittwoch] - 22.08.2020

Internationale Deutsche Meisterschaft der H-Jollen Klasse

Internationale Deutsche Meisterschaft der H-Jollen Klasse auf dem Großen Plöner See, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: Plöner Segler-Verein, Eutiner Str. 4-5, Plön, Telefon 04522-6594

20 [Donnerstag]

17:00 Uhr

Plöner Sommermusik 2020

Katharina Schwerk, Veranstalter: Stadt Plön, Ort: Innenstadt, Plön, Telefon 04522/5050

22 [Samstag]

19:00 Uhr

Musik auf Radlandsichten

Kultur-Interessierte kommen wieder voll auf Ihre Kosten: Samirah Al-Amrie und die Alexander Brüntrup Band spielen bei „Musik auf Radlandsichten". Tickets gibt es in der Tourist Information Malente. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Ort: Hof Radlandsichten, 23714 Malente-Neversfelde, Telefon 04523-9842732

27 [Donnerstag]

17:00 Uhr

Plöner Sommermusik 2020

Weidezaunband, Veranstalter: Stadt Plön, Ort: Innenstadt, Plön, Telefon 04522/5050

29 [Samstag]

19:30 Uhr

Sommerträume – Soloklavierkonzert mit Tatjana Karpouk

Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522/789789

20:00 Uhr

Fledermaus-Safari durch das Plöner Schlossgebiet

Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e. V., Ort: Anmeldung nicht erforderlich! Treffpunkt: Naturpark-Haus, Schlossgebiet 9, Plön, Telefon 04522-749380

11. DERSAUER LESEGÄRTEN

Am **Sonntag, 16. August** wird zum 11. Mal in Dersauer Gärten vorgelesen. Wie gewohnt und bewährt um 15, 16 und 17 Uhr. Zwischen den Lesungen haben die Zuhörer Zeit, von einem Garten zum nächsten zu gehen. Die Gärten liegen in diesem Jahr in der Dorfstraße bei Familie Wulff, Familie Maaß, und Familie Franke. Am Berg bei Familie Stricker und Familie Schmidt, und am Redderberg bei Berit Vogel und Udo Balkow.

Dieses Jahr werden die Plöner Pastorin Janina Lubeck, der Autor und Übersetzer Hans-Ulrich Möhring, die NDR-Moderatorin Steffi Banowski, die Schauspielerin Jutta Hagemann, Journalistin und Autorin Gabriele Albers und die langjährige Dersauer Initiatorin Roswitha Richter mit Lutz Alker aus ihren Lieblingsbüchern vorlesen.

Nun haben alle wieder die Qual der Wahl, sich drei Gärten, drei VorleserInnen oder drei Geschichten auszusuchen. Vorbereitung ist also nötig: Flyer liegen seit Anfang Juli bei den Touristbüros rund um den Plöner See, bei der Buchhandlung Schneider in Plön und bei Nunatak in Dersau bereit. Falls es coronabedingt zu kurzfristigen Änderungen kommt, werden diese auf www.dersau.de veröffentlicht.

Die Veranstaltung ist wie immer kostenlos. Alle Vorleser und Gastgeber beteiligen sich dankenswerterweise unentgeltlich. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

• Ruhige Waldrandlage bei Plön •

Kossau, exklusives Einfamilienhaus,
ca. 213 m² Wohnfläche, 6 Zimmer,
moderne und hochwertige Ausstattung,
ca. 2.691 m² Grundstück, Remise,
KP: 579.000 €

Gerd Meyer Immobilien

Telefon 0 45 22 - 40 45

DAS SCHWARZE BRETT

Piratenland und Rutschen im PlönBad seit dem 25. Juli 2020 wieder geöffnet

Eine gute Nachricht für unsere kleinen Badegäste! Nach den aktuellen Vorschriften des Landes sowie in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt des Kreises Plön wird ab Samstag, 25. Juli 2020, das Piratenland im PlönBad wieder seine Türen für Besucher:innen öffnen. Zudem dürfen auch wieder die Rutschen für den Badespaß genutzt werden. Hingegen wird das Dampfbad weiterhin geschlossen bleiben.
Der Start wird jedoch, bedingt durch die aktuellen Auswirkungen der Corona-Pandemie, auch in diesen Bereichen nur unter gewissen Auflagen ermöglicht, insbesondere gilt auch dort eine beschränkte Anzahl der Besucher:innen.
Die Stadt Plön weist weiterhin darauf hin, dass die Badezeit derzeit auf 90 Minuten beschränkt und die zugelassene Anzahl der Besucher:innen insgesamt im ganzen PlönBad begrenzt ist. Dadurch kann es unter Umständen zu Wartezeiten kommen, für die das PlönBad Team bereits jetzt um Verständnis bittet.
Im Eingangs- und Umkleidebereich sind zudem die bekannten Hygienemaßnahmen zu beachten, hier ist auch das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung erforderlich.

Rathaus, Bürgerbüro „generell“ ab dem 3. August 2020, SDLZ ab dem 10. August 2020 wieder geöffnet

Ab Montag, dem 3. August 2020, werden das Rathaus und das Bürgerbüro für den Kundenverkehr wieder“ generell“ während der bekannten Öffnungszeiten geöffnet sein. Aufgrund der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie wurden bisher für die Anliegen der Bürger:innen aus Ascheberg, Bösdorf und Plön entsprechende Termine vergeben. Die Terminvergaben haben sich dabei in den vergangenen Wochen als sehr positiv erwiesen, da hierdurch insbesondere längere Wartezeiten der Besucher:innen vermieden wurden. Auch wenn die Bürger:innen nun ohne Anmeldung ihre Anliegen vor Ort zu den unten stehenden Öffnungszeiten klären können, wirbt die Stadt Plön eingehend dafür, gerade in der aktuellen Zeit, auch künftig vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Dadurch entfallen für die Bürger:innen unter Umständen lange Wartezeiten und Ansammlungen von Personen im Wartebereich des Bürgerbüros bzw. des Rathauses können vermieden werden.
Auch das Soziale Dienstleistungszentrum wird nach den Sommerferien ab dem
10. August 2020 unter entsprechenden Auflagen und unter Einhaltung entsprechender Hygienevorgaben wieder für Besucher:innen öffnen. Inwieweit die einzelnen dort vertretenen Einrichtungen wieder Angebote vorhalten, ist bitte direkt zu erfragen.
Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung innerhalb der öffentlichen Einrichtungen ist weiterhin erforderlich.
Zudem möchte die Stadt Plön auch darauf aufmerksam machen, dass viele Anliegen oder Fragen gerne per Mail oder auch direkt am Telefon geklärt werden können.
Für die Terminvereinbarungen stehen die Mitarbeiter:innen der Stadt Plön den Bürger:innen unter der Telefonnummer 04522/505-0 oder per Mail an info@ploen.de gerne zur Verfügung. Aktuelle Infos und viel weitere interessante Bereiche befinden sich auch jederzeit auf der Homepage der Stadt Plön, www.ploen.de

KreuzwortRätsel

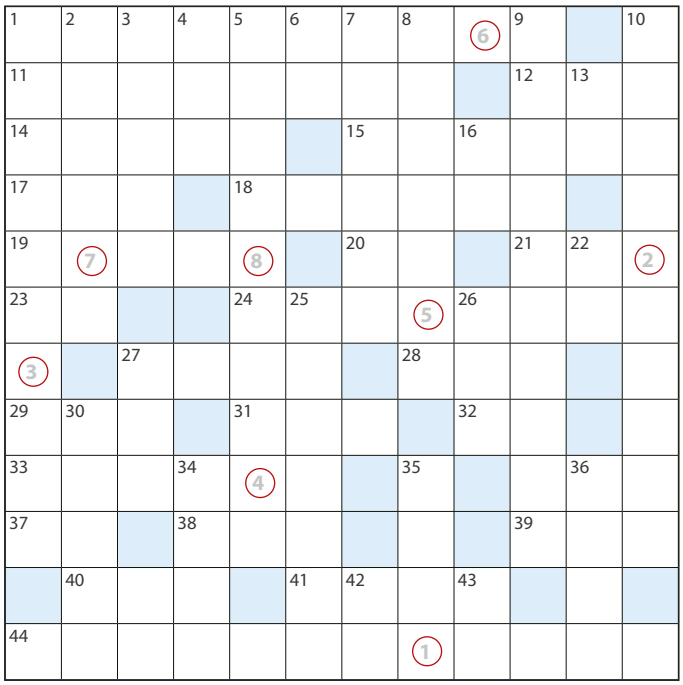
// VON HENNING REESE

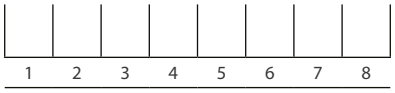
waagerecht

1 italienischer Maler
11 eine Riesenschlange
12 der kleine und der große ...
14 Rosa von ...heim
15 Kap ...
17 Wirtshaus im engl. Stil
18 von ...
19 es ... aus (überschreitet das Maß)
20 Kfz.-kennz. in S-H
21 Automarke
23 ...Bit
24 ...kabine
27 w. Vorname
28 ...könig
29 ...garten
31 täglich (kurz)
32 Kfz.-kennz. in Niedersachsen
33 die mit Köpfen machen
37 lat. - der Knochen
38 einfarbig
39 Ansturm
40 Tonbezeichnung
41 ...pfeil
44 engl, Stadt

senkrecht

1 ein Getränk
2 die genügen!
3 dt. Schriftsteller
4 ...punktur
5 ... gehen
6 ... und für sich
7 poln. Stadt
8 ein Krebstier
9 ugs.: bes. Form des Sauerstoffs zerstörende Substanz
10 eine Echse
13 ... famille
16 ...lim
22 das Unbewusste (Psych.)
25 leichter Morgenmantel
26 ...tisch
27 Auerochsen
30 schnell
34 Regen...
35 dem erlegen sein (ugs.)
36 ... und nichtig
42 im Ruhestand (kurz)
43 ...tan





Das versteckte Lösungswort im Juli hieß: **ALLTAG**

Für Ihre Traumimmobilie

Jetzt 24 Monate zinsfreie Bereitstellung sichern.**

Christoph Timm
0431 592-1240
christoph.timm@foerde-sparkasse.de
im Finanzzentrum Plön

- Baufinanzierung
- Finanzierungsvermittlung
- Fördermittelberatung
- sofortige Entscheidung

* Beispiel: 0,03 % effektiver Jahreszins bei 50.000 Euro Nettodarlehensbetrag für 120 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 0,00 % p. a., Gesamtbetrag 50.000 Euro, 119 Raten à 125 Euro, 1 Schlussrate à 35.125 Euro, erstrangige Grundschuld über 50.000 Euro und Kosten der Eintragung 165 Euro. Darlehensgeber: Förde Sparkasse, Lorentzendamm 28-30, 24103 Kiel HINWEIS: Es entstehen Ihnen ggf. Kosten für die Bestellung von Sicherheiten (Notar, Grundbuch etc.) und die Bereitstellung des Darlehens in Höhe von 3 % p.a., im Falle der nicht rechtzeitigen Abnahme. Gilt nicht in Kombination mit zinsfreier Bereitstellung.
** Gilt nicht in Kombination mit der 0,0 %-Finanzierung und ausschließlich für das Neubaugebiet Ascheberg.

Förde Sparkasse